Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 40: w

Artikel: Permanente Ausstellung für das gesamte Holzgewerbe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-577350

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für eine übersichtliche Orientierung so sehr, wie z. B. die ungedeckte Terrasse des Restaurants „Studerstein" oder einer seiner Aussichtstürme, von wo aus man die bauliche Gliederung und das Leben und Treiben der Ausstellung gleichsam aus der Vogelschau betrachtet. Endlich verhilft die Zusammenstellung der Gruppen für Gastgewerbe und Fremdenverkehr, Lebens- und Genußmittel und Gartenbau, die ohne Frage im wirtschaftlichen Leben unseres Landes eine hervorragende Stellung einnehmen, dem Mittelfeld zu großer Bedeutung. Wie schon in der Praxis des freien Erwerbslebens, ertragen nicht alle diese Zweige die Ausschaltung des Abendbetriebes. Während die übrigen Teile der Ausstellung bei Antritt der Dämmerung die Tore schließen, wird das Mittelfeld auch abends, d. h. bis Mitternacht geöffnet sein. Diesem Umstande gemäß wird seine Illumination eingerichtet. Den Konturen des Platzes und der einzelnen Gebäude folgen elektrische Lichtanlagen, die insofern eine zauberhafte Wirkung ausüben werden, als sie die Intimität des Platzes besonders betonen.

Kraftvoll und doch wohltuend gegliedert mutet die Gebäudegruppe an, die sich dem Eingang direkt gegenüber breit hinlagert. Sie umfaßt die Festhalle, das große Restaurant zum „Studerstein" und die Ausstellung für Gastgewerbe und Fremdenverkehr. Die Festhalle besitzt an die 1400 amphitheatralisch angeordnete Sitzplätze und dient zu großen Versammlungen (Kongressen), Aufführungen dramatischer, musikalischer und choreographischer Art (offizielles Festspiel, schweizer. Tonkünstlerfest u. a.), sowie für große Empfänge. Mit ihr ist durch eine Galerie das Restaurant „Studerstein" verbunden. Dieses präsentiert sich durch glückliche Vereinigung des ursprünglich französischen Barock mit dem Stil des bernischen Landschlosses als ein Bau von ansprechender Eigenart. Das mächtige Kuppeldach, die zu beiden Seiten aufragenden, helmgekrönten Aussichtstürme und die vorspringenden monumentalen Terrassen verleihen ihm die Stattlichkeit, die ihm als Mittelpunkt der Gruppe zukommt. Innenrestaurant und Terrassen fassen insgesamt 2000 Personen. Den rechten Gruppenflügel bildet das luxuriös ausgestattete Gebäude für Gastgewerbe und Fremdenverkehr, die Kollektivausstellung der Genossenschaft „Hospes 1914". Es enthält ein französisches Musterrestaurant, eine Weinstube deutsch schweizerischen Charakters, eine Osteria, eine retrospektive Ausstellung von Fremdenzimmern und die im ersten Stock gelegenen Ruhekammern. Im Hintergrunde der ganzen Gruppe ist ein Teil des hochstämmigen Bremgartenwaldes, die sogen. Partie „bei den Eichen", ins Ausstellungsareal einbezogen worden.

Die gartenkünstlerisch hervorragende „Parterreanlage" im Zentrum des Mittelfeldes wird umschlossen von dem Kinematographentheater, dem Pavillon für Schokolade-Industrie, dem Maggipavillon, den in verfeinertem französischen Stil erstellten Hallen für Lebens- und Genußmittel und für Gartenbau und dem typisch bernischen Restaurant des Brauereiverbandes „Cerevisia". Endlich haben auch die Ritter von der Feder ihr Heim erhalten in dem gegen den Ausgang hin gelegenen Pressepavillon.

Comprimierte u. abgedrehte, blanke
STAHLWELLEN
Montandon & Cie. A.-G., Biel
Blank und präzis gezogene
Profile
jeder Art in Eisen u. Stahl 3
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
Schlackenfreies Verpackungsbandeisen

Permanente Ausstellung für das gesamte Holzgewerbe.

Unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Dieselbe ist bei freiem Eintritt für Interessenten geöffnet an allen Werktagen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Wir empfehlen den Besuch der vom Verband Schweizer. Schreinermeister und Möbelfabrikanten ins Leben gerufenen **Ausstellung in Zürich 1** aufs angelegentlichste. Zu dieser Ausstellung werden nur Ia Fabrikate zugelassen und wird dieselbe stetsfort durch Neuerungen ergänzt. Das Ausstellungsbüro nimmt für die sämtlichen Aussteller Aufträge entgegen und überwacht deren musterkonforme Ausführung und prompte Lieferung. Wir zweifeln nicht, daß dieses nützliche Institut von dem gesamten Holzgewerbe freudig begrüßt und rege benützt werde und empfehlen wir daher dasselbe unsern Handwerksmeistern aufs angelegentlichste.

Verzeichnis der Aussteller:

1. **Maschinenfabrik Oerlikon.** Elektrische Kleinmotoren.
2. **Gasmotorenfabrik „Deutz" A. G., Zürich.** Benzin- und Petrolmotoren.
3. **Müller & Cie., Brugg.** Holzbearbeitungs-Maschinen und Schutzvorrichtungen.
4. **Holzscheiter & Hegi, Zürich.** Holzbearbeitungsmaschinen und Schutzvorrichtungen.
5. **Conr. Sigg, Maschinenbau, Zürich.** Leimauftragmaschine.
6. **Emil Kunz, Zürich.** Schwedische Kugellager.
7. **Alfred Grob, Zürich.** Leim- und Holzdörrofen.
8. **Wehrli & Dr. Eduardoff, Zürich.** Div. Riemenscheiben.
9. **Otto Meier, Olten.** Leim- und Trockenofen.
10. **Kempf & Co., Herisau.** Fournierpresse.
11. **Jos. Köberli, Oerlikon.** Diverse Schwenk- und Fräseblätter.
12. **J. Schwarzenbach, Genf.** Werkzeuge.
13. **E. Siegmund, Zürich 6.** Vibrationsschleifapparat.
14. **Boden & Schreiber, Zürich.** Intarsien.
15. **J. Greuter, Flawil.** Holzriemenscheiben.
16. **Stößel & Schmid, Zürich.** Intarsien.
17. **E. Straub, Zürich.** Werkzeuge.
18. **Schmid & Schmidweber, Zürich.** Marmorplatten und Aufsätze.
19. **Rascher & Co., Zürich.** Fachliteratur.
20. **Gauger & Co., Zürich.** Zerlegbare Gestelle.
21. **Lachapelle, Kriens.** Werkzeuge.
22. **Huber, Stutz & Co., Zürich.** Kunstverglasungen und Spiegelglas.
23. **Grambach & Müller, Zürich.** Kunstverglasungen und Spiegelglas.
24. **A. & M. Weil, Zürich.** Spiegelglas und Goldleisten.
25. **Hans Iseli, Zürich.** Furniere aller Art.
26. **F. Bender, Zürich.** Bau- und Möbelbeschläge, Werkzeuge.
27. **Karl Küchler, Zürich.** Diverse Furniere.

28. **Zentralverkaufsstelle des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister, Basel.** Leim, Politur, Mattierungen und Wachs aller Art.
29. **Geistlich Söhne A. G., Schlieren.** Rohprodukte für Leimfabrikation und Knochenleim.
30. **G. Fey & Co., Roßbachs Nachf., St. Margrethen.** Politur, Mattierung und Beizen aller Art.
31. **Lenssen Hugo, Altstetten.** Politur, Mattierung und Beizen aller Art.
32. **Schweizer. Eternitwerke A. G., Niederurnen.** Eternit in verschiedenen Verwendungen.
33. **W. Mann & Co., Zürich.** Zentrischspannende Bohrfutter.
34. **Zwicky-Schieß, Schmirgelwerk, Frauenfeld.** Sand- und Schmirgelpapier.
35. **Schweizer. Schreinermeister-Verband.** Tarife und Handbücher.
36. **Brunner & Co., Zürich.** Zeichnungen und Photographien.
37. **Costantini J., Zürich.** Custos-Telephon.
38. **J. Brünig & Sohn, Akt.-Ges., Spalenvorstadt, Basel.** Abgesperrte Platten.
39. **J. Braem, Zürich.** Intarsien.
40. **Alb. Müller, Zürich.** Fachliteratur.
41. **Emil Schneebeli & Co., Zürich.** Marmor.

Verschiedenes.

† **Hafnermeister Tobias Schudel in Schaffhausen,** eine in weiten Kreisen der städtischen Bevölkerung wohlbekannte Persönlichkeit ist am 23. Dezember im 61. Altersjahr verschieden. Der tüchtige Berufsman, in welchem der schaffhauserische Grütliverein und der Grütli-Schießverein ein eifriges Mitglied besaßen, kam als Vertreter der Arbeiterpartei im Jahre 1900 in den Großen Stadtrat und das Jahr darauf in den Großen Rat. In beiden parlamentarischen Körperschaften hat er das Wort nicht allzu häufig ergriffen im Gegensatz zu einigen seiner heutigen Fraktionskollegen. Im Jahre 1904 wurde Tobias Schudel, der nicht zu den Stürmern und Drängern seiner Partei gehörte, wieder in beide Behörden gewählt. Der stille, bescheidene Mann erfreute sich großer Beliebtheit.
(„Schaffh. Intelligenzblatt.")

Groß-Zürich in seiner baulichen Entwicklungsepoche. Berichtigung. Die in Nr. 38 unseres Blattes erschienene Notiz über das neue Verwaltungs-Gebäude der Schweizer. Rückversicherungs-Gesellschaft hat irrtümlicherweise die Baukosten auf drei Millionen angesetzt.

Wir werden ersucht, diese Notiz dahin richtig zu stellen, daß dieses Gebäude nach Fertigstellung nur um die zwei Millionen herum zu stehen komme. Die Red.

Wasserversorgung der Stadt Paris. Im Pariser Stadtrat gab Deslandres einen historischen Überblick und einen eingehenden Bericht über die verschiedenen Projekte für die Wasserversorgung von Paris. Er wies darauf hin, daß in der Umgegend des Genfersees nur Genf selbst das Wasser aus dem See beziehe, während die übrigen Gemeinden ihr Trinkwasser teils aus großen Entfernungen herleiten. Die Kommission habe sich mit großer Mehrheit für die Zuleitung aus dem Loiregebiet ausgesprochen.

Robaglia glaubt, die gegenwärtigen Verhältnisse könnten noch zwanzig Jahre andauern. Das Projekt Deslandres sei viel zu kostspielig, da es etwa eine halbe Milliarde verschlingen werde.

Aucoc erklärt, im Genfersee finde man genügend und vorzügliches Wasser. Die Stadt Genf habe großen Vorteil davon. Er verliest eine Analyse des Wassers des Léman und vergleicht damit eine Analyse des Quellwassers. Er fügt hinzu, daß Hochwasser und Überschwemmungen die kostspieligen Bauten eines Fluß-Wasserwerks zerstören könnten.

Der Seinepräfekt tritt für die Anträge der Kommission ein. Hierauf wird die Fortsetzung der Beratung auf die nächste Sitzung verschoben.

— Die Entscheidung ist nun gefallen. Der Telegraph meldet hierüber:

Der Stadtrat setzte am Freitag die Beratung der Wasserversorgungsvorlage fort. Der Chefingenieur des Pariser Wasserwerkes erklärte, die Zufuhr von Wasser aus dem Genfersee würde jährlich zu Ungunsten der Betriebsgesellschaft 36 Millionen bis 43 Millionen kosten. Die Zuleitung aus den Loiretälern wäre bedeutend billiger. Auch der Kommissionspräsident Ruech unterstützte das Loireprojekt. Hierauf wurde der Antrag der Kommission über Erwägung des Loireprojektes mit 63 gegen 3 Stimmen angenommen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1110. Wer liefert billig Jalousieläden für größeren Neubau in Zürich? Offerten unter Chiffre Z 1110 an die Exped.

1111. Wer hätte eine ältere, noch gut erhaltene Transmissionskuppelung für 50 mm Wellenstärke, zum Aus- und Einschalten während dem Gang, ohne die Transmission zu verschieben, billig abzugeben? Oder wer liefert event. solche neu? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre K 1111 an die Exped.

1112. Wo sind automatische Holzdrehbänke zur Herstellung von Schaufel- und Pickelstielen 2c., sowie Rollen in Hart- und Weichholz von 15 cm Durchmesser und 2.50 m Länge zu beziehen? Offerten unter Chiffre B 1112 an die Exped.

1113. Wer hätte eine gut erhaltene Turbine, System Pelton oder Tangent, zu verkaufen? Wassermenge 40—50 Sekundenliter, Gefäll 20 m, Tourenzahl 175. Offerten an Ad. Rudolf, Sägerei, Selzach (Solothurn).

1114. Welche Sägerei liefert ein Waggon trockene Brennholzschwarten und zu welchem Preis per Ster ab Station? Offerten unter Chiffre B 1114 an die Exped.

1115. Wer erstellt eine kompl. Einrichtung zur Fabrikation von Bauschrauben und Unterlagscheiben? Offerten erbittet S. Wälty, mech. Werkstätte, Schötland.

1116. Wer gibt gegen Entschädigung Anleitung über Erstellung von elektr. Hausinstallationen? Offerten unter Chiffre H 1116 an die Exped.

1117. Wer liefert Zwetschgenbaum, rund oder geschnitten? Offerten unter Chiffre B 1117 an die Exped.

1118 a. Wer hätte kleine Dynamo zum Betrieb von 10 Lampen, sowie dazu passende Turbine, zirka 1 PS, zusammen oder einzeln, noch gut erhalten, billig abzugeben, event. neu? Gefälle für die Turbine 10 m. **b.** Wer übernimmt die Installation von ca. 15 Lampen? Offerten unter Chiffre S 1118 an die Exped.

1119. Wer liefert hohle Blechrechenzähne, 11½—12 cm lang mit Holzzapfen? Aeußerste Offerten mit Muster (bei Abnahme von 5—10,000 Stück) an H. Wüthrich-Herrmann, mech. Rechenmacherei, Dürrenroth (Bern).

1120. Wer hätte gut erhaltene Shapingmaschine, wenn möglich mit Querbewegung des Stößels, abzugeben? Offerten mit Angabe der Hauptdimensionen an Weiersmüller & Wicker, Maschinenwerkstätte, St. Gallen Krontal.

1121. Wer liefert Zentrifugen für Waschküchen mit Wasserantrieb zum Wiederverkauf? Gefl. Angebote unter Chiffre S 1121 an die Exped.

1122. Wer liefert fürs Jahr 1914 auf sukzessiven Abruf trockene, gesunde, parallele, vollkantige, 15, 18, 21 und 24 mm Bretter, II. und III. Qualität, in Länge von ausschließlich 3 m und 15 cm aufwärts, Durchschnittsbreite 24 cm, per Wagen 15 t, Bedarf zirka 18,000 m², Zahlung bar? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E 1122 an die Exped.

1023. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene Rollbahnschienen, zirka 12 Kg. per Meter, mit oder ohne Schwellen? Bedarf zirka 1500 m.

1124. Wer hätte billig abzugeben gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Laufkatze bis zu 80 Zentner Trag-